

№. 1 — Freiburg (Schweiz)

5 Rappen

Mittwoch, den 16. September 1914

Freiburger Nachrichten

Extrablatt

Der europäische Krieg

Das Extrablatt

Der „Freiburger Nachrichten“ wird von nun an jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 12 und 1 Uhr mittags, mit den wichtigsten Neuigkeiten von den Schlachtfeldern, erscheinen.

Diese Neuerung ist vor einigen Wochen von einer Großzahl unserer Abonnenten verlangt worden.

Der außerordentlichen Kosten wegen muß die Verwaltung der „Freib. Nachr.“ für das Extra-Blatt einen besonderen Abonnementbetrag erheben.

Er ist wie folgt festgesetzt:

- Für 1 Monat 80 Rp.
- Für 2 Monate 1 Fr. 50.
- Für 3 Monate 2 Fr.

Alle Abonnenten der „Freib. Nachr.“ erhalten 6 Nummern des Extra-Blattes als Probe zugestellt.

Jedermann, welcher auf dasselbe abonnieren will, hat den Betrag des gewünschten Abonnements an die Expedition einzusenden und seine genaue Adresse anzugeben.

Das Abonnement auf das Extra-Blatt kann sofort bestellt werden (den Betrag zugleich einsenden). Abonnenten, welche das Blatt sofort bestellen, erhalten trotzdem die 6 ersten Nummern gratis.

Wir möchten unsere Leser aufmuntern die Bestellung nicht aufzuschieben, damit nicht etwa durch verspätete Anmeldung ein Unterbruch eintrete in der Zusendung.

Wer nach dem Erscheinen der 6. Nummer nicht als Abonnent eingeschrieben ist und den Betrag eingesandt hat, wird gestrichen und erhält das Extrablatt nicht mehr zugestellt.

Wir hoffen, daß unsere Leser sich durch dieses Entgegenkommen erkenntlich zeigen für die großen finanziellen Opfer, welche der Verwaltungsrat der „Freiburger Nachr.“ sich mit dieser Neuerung auferlegt.

In der Stadt Freiburg sind die „Freib. Nachr.“ in allen Zeitungsverkaufsstellen erhältlich. Man soll sie nur verlangen.

Amtliche Meldungen vom 15. ds.

Französische Meldungen.

Paris, 15. ds. (Communiqué.) Auf unserem linken Flügel leisteten die Deutschen gestern im Norden der Aisne auf der durch den Wald von Saigle und Craonne begrenzten Linie Widerstand. Im Zentrum ging ihre Widerstandslinie gestern nördlich über Reims und Chalons hinaus und erreichte Vienne-la-Ville und den Westfuß des Argonnerwaldes. Die Deutschen, welche das Zentrum des Argonnerwaldes besetzt hielten, verstärkten ihre Rückwärtsbewegung, indem sie sich zwischen dem Argonnerwald und der Maas zurückzogen. Gegen Montag abend hatten sie die Linie Barchinnes-Consenvoye inne. Auf unserem rechten Flügel ziehen sich die Deutschen auf Stain, Metz, Delme und Château-Salins zurück. Die Lage in den Vogesen und im Elsaß ist unverändert.

Die belgische Armee setzt ihre Ausfälle aus Antwerpen fort und bringt dem Feinde ernstliche Verluste bei.

Russische Meldung.

Petersburg, 15. d. (P. T. A.) Amtlich. Der Generalstab teilt mit, daß die russischen Truppen den Unterlauf der San überschritten haben, ohne auf Widerstand des Feindes zu stoßen. Dieser ist geschlagen und setzt seinen Rückzug fort. Die Russen haben die Position von Grodek besetzt, Miosziska erreicht und sind nunmehr einen Tagesmarsch von Przemyśl entfernt.

In Ostpreußen haben am 14. September keine Gefechte stattgefunden.

Der Kaiser hat dem Generalleutnant Radko Dimitrieff den St. Georgsorden vierter Klasse verliehen für seine vor dem Feinde geleisteten hervorragenden Dienste.

Ein deutsches Dementi dazu.

Die kaiserlich-deutsche Gesandtschaft in Bern teilt uns folgendes Telegramm mit:

Berlin, 15. d., abends. Amtlich. Die kaiserliche Gesandtschaft ist ermächtigt, Londoner Pressemeldungen über deutsche Niederlagen als dreiste Erfindungen ihrem ganzen Inhalte nach öffentlich und amtlich zu dementieren. Wir haben vor Paris weder Geschütze, noch Gefangene an Franzosen verloren, vielmehr selbst 50 Geschütze und Tausende von Gefangenen erbeutet. Lage vor Paris für uns günstig. Französischer Durchbruchversuch erfolgreich zurückgeschlagen, auch in Belgien kein deutsches Armeekorps abgeschnitten, sondern umgekehrt belgischer Ausfall aus Antwerpen unter schweren belgischen Verlusten zurückgewiesen.

Im Osten Vernichtung der russischen Armee Kamenkamps fortschreitend. Kein Russe mehr auf deutschem Boden. Russisches Gouvernement Suwalki unter deutsche Verwaltung gestellt.

Die Gesamtzahl fremder Gefangener über 300,000 Mann.

Gez.: Unterstaatssekretär des Auswärtigen Amtes Berlin: Zimmermann.

Die Oesterreicher in Galizien.

Wien, 15. Sept., 5 Uhr nachm. Der Sieg an der Hutzwa ermöglicht es, zu einem Angriff gegen die in Ostgalizien eingebrochenen sehr starken russischen Kräfte vorzugehen. In Erkenntnis der Notwendigkeit, unsere



Freiburg, den 17. September 1914

Preis 5 Rappen

Verleger: J. J. Huber

Druck: J. J. Huber

Vertrieb: J. J. Huber

Abonnenten: J. J. Huber

Redaktion: J. J. Huber

Postamt: J. J. Huber

Telegraph: J. J. Huber

Telefon: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

Telegraphisch: J. J. Huber

